



Einladung zu den 20. Filmtagen

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen
zum Start am

Samstag 7. März um 19.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei!

Im Innenteil finden Sie weitere Informationen.



**Heimat und Geschichtsverein
Zell-Weierbach**



Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche
Offenburg-
Weingarten**

KATH. PFARRAMT WEINGARTEN; OFFENBURG

Samstag, 07. März

18.30 Uhr Kloster U.L.F. Messfeier am Vorabend

Sonntag, 08. März

9.00 Uhr Weingarten Messfeier

10.00 Uhr St. Martin Abenteuerland-Gottesdienst

11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

Freitag, 13. März

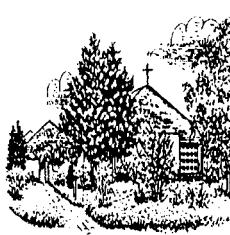
18.30 Uhr Weingarten Messfeier

Samstag, 14. März

18.30 Uhr Kloster U.L.F. Messfeier am Vorabend

Kirchenchorprobe

Der Kirchenchor Weingarten/Herz Jesu probt regelmäßig mittwochs von 20 bis 22 Uhr im Pfarrzentrum Weingarten, außer in den Schulferien. Jederzeit sind neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen.



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Freitag, 06.03.2020

18.30 Uhr Andacht in der Staufenburg Klinik Durbach (H. Geyer)

19:00 Uhr Herzliche Einladung zum Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag „Steh auf und geh!“ in der kath. Herz-Jesu-Kirche in OG-Rammersweier, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus mit landestypischem Essen und Verkauf von Waren aus dem Weltladen

Sonntag, 08.03.2020

10:00 Uhr Gottesdienst „Predigtreihe Jakobus 5“ (Ahrnke) gleichzeitig Kinderkirche „Jesus erzählt von Gott – die Bergpredigt“ anschließend Kirchcafé

Montag, 09.03.2020

15:00 Uhr Seniorengymnastik

18:00 Uhr Jugendkreis

Freitag, 13. bis Sonntag, 15. März

Konfi-Freizeit Freizeitheim Schlempen

Sonntag, 15.03.2020

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. i.R. C. Eisenbach-Heck) gleichzeitig Kinderkirche „Jesus erzählt von Gott – die Bergpredigt“ anschließend Kirchcafé

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert

Telefon: 07 81 / 5 04-14 52

Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: silke.wickert@reiff.de

AKKORDEON TRIFFT STIMME! DAS KONZERT

KONTRASTE

AKKORDEON SPIELRING



Zell-Weierbach
Rammersweier e.V.

Leitung: Patric Jockers

Eintritt

Vorverkauf: € 9,00
Abendkasse: € 10,00
Pro Eintrittskarte geht
€ 1,00 an den Verein
ZAZA FALY e.V.

Vorverkauf

Rammersweier
Bäckerei Müller
Zell-Weierbach
Conny's Lottoshop
Postagentur Junker
und beim
Akkordeonspielring

ROCK-POP-CHOR

**[UN :]
ERHÖRT**

Leitung: Petra Rosenberg-Dufner

**SAMSTAG
07.03.2020
19.30 UHR**

**TURN- UND FESTHALLE RAMMERSWEIER
EINLASS AB 18.30 UHR**

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom Mittwoch, den 19.02.2020

In der Frageviertelstunde übergibt Herr Mickenautsch von der Interessengemeinschaft Verkehr an Herr Wunsch eine Unterschriftensammlung von 94 Unterschriften der Anwohner für die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches im Bereich Schulstr. / Winkel. Er fragt wie das weitere Vorgehen aussieht.

Ortsvorsteher Wunsch erwidert, dass die Unterschriften an die Stadtspitze weitergeleitet werden und bedankt sich für das Engagement. Er erläutert, dass es zu dem Thema Verkehr in Kürze eine öffentliche Ortschaftsratsitzung geben wird.

Die **BLZW-Faktion** erkundigt sich nach der Sicherheit des „Hexenhäuschens“ im Winkel, da hier die Türe offen stehe.

Ortsvorsteher Wunsch erwidert, dass dieser Sachverhalt bekannt sei, eine Gefahrenlage aber nicht gegeben sei. Des Weiteren erkundigt sie sich, ob das „Haus ehemals Buchert“ bereits verkauft sei oder die Stadt das Haus zu Wohnzwecken erwerben könne.

Ortsvorsteher Wunsch erwidert, dass die Stadt eine Kauf aus Kostengründen abgelehnt habe, weitergehende Informationen liegen ihm nicht vor.

Die **BLZW-Faktion** fragt nach, warum die Schlagbaumversteigerung der TBO für Fessenbach und Zell-Weierbach im Mitteilungsblatt unter Vereine Rebländ erscheine und nicht unter amtliche Bekanntmachungen.

Ortsvorsteher Wunsch sagt eine Überprüfung zu. Des Weiteren gibt er ein Anliegen von Sonja Bürkle weiter, die sich gerne an der diesjährigen Kreisputzete am 21.03.20 beteiligen möchte und noch Mithelfer sucht.

Ortsvorsteher Wunsch informiert, dass eine Anfrage bei den Vereinen negativ verlaufen sei und ein Aufruf an alle Bürger im Mitteilungsblatt erscheine. Die Ortsverwaltung wird die Aktion in jeder Hinsicht unterstützen.

Die **CDU-Faktion** erkundigt sich, ob eine Errichtung von sogenannten „Liegebänken“ auch für Zell-Weierbach möglich wäre.

Ortsvorsteher Wunsch erläutert, dass eine Begehung des Weinlehrpfades mit dem Stadtmarketing der Stadt bereits stattgefunden hat und drei Örtlichkeiten für diese Einrichtung im Gespräch sind: Springmatt, Wetterfähnle und Weierbächle.

Die **CDU-Faktion** berichtet von dem Projekt der Jungwinzer, die auf ungepflegten und vernachlässigten Rebflächen Blumensamen einsäen wollen und so Blumenwiesen für Insekten schaffen wollen. Auch ein Engagement der Bürgerschaft, die hier Patenschaften übernimmt, sei sehr willkommen.

Ortsvorsteher Wunsch erwidert, dass er diese gute Idee gerne unterstützen wird und das Saatgut für die ehrenamtliche Bewirtschaftung zur Verfügung stellt.

Zum Thema **Sachstand Sonnenareal** begrüßt Ortsvorsteher Wunsch die Gäste. Dr Jopen erläutert den Sachstand der Baumaßnahme. Nachdem die Grundsatzentscheidungen letztes Jahr gefallen sind, sind nun die Vorplanungen am Laufen und das Bebauungsplanverfahren sei angelaufen. In 2021 und 2022 wird das Objekt gebaut werden. Der städtebauliche Vertrag mit der Stadt ist einvernehmlich. Das Bauverfahren wird in zwei Verfahren aufgeteilt, das Bestandsgebäude und die Neubauten. Für das Bestandsgebäude ist das Baugenehmigungsverfahren im 3. Quartal geplant, für April ist der Rückbau des Saales geplant. Der Grünbestand wird noch im Februar gefällt werden. So dass evtl. im 4. Quartal mit dem Umbau begonnen werden kann.

Für Ende 2022 ist die vollständige Fertigstellung der Seniorenwohnungen geplant.

Eine Bewerbung für die Wohnungen ist erst ab Anfang 2022 beim Paul-Gerhard-Werk möglich, das die Wohnungen im Namen der Funk-Gruppe vermieten wird. Architekt Lehmann stellt die Pläne inklusive der Überarbeitungen vor. Insbesondere weist er darauf hin, dass die Tagespflege einen Terrassenbereich bekommen wird und für die 16 Wohnungen drei Aufzüge gebaut werden. Herr Ebneth erläutert den Zeitplan des Bebauungsplanverfahrens. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist im April geplant, so dass vermutlich im Oktober/ November der Offenlagebeschluss im Ortschaftsrat beraten wird. Die Offenlage wäre dann Ende 2020. Frau Boschart ist beim Paul-Gerhard-Werk angestellt und ist verantwortlich für über 300 Seniorenwohnungen. Sie berichtet, dass die Tagespflegeeinrichtung aus der Rammersweiherstraße nach Zell-Weierbach umziehen wird. Es werden dort ca. 6 Vollzeitstellen an Personal benötigt.

Der Ortschaftsrat nimmt von folgenden **Bauanträgen** Kenntnis:

- Einrichtung einer Lärmschutzwand auf bestehender Stützmauer, Im Bittler 2 Alle drei Fraktionen sprechen sich dagegen aus
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Fuchsgasse 3a
- Die Fraktionen haben keine Einwände.

Im Zuge der Diskussion um den „Schleichweg“ von Zell-Weierbach nach Rammersweiher wird der Wunsch geäußert hier den Einbau einer Bodenschwelle zur Geschwindigkeitsreduzierung zu prüfen. Ortsvorsteher Wunsch sagt zu, diesen Antrag an die Stadt weiterzuleiten.

Weiterhin sollen Informationen zu dem Unfall mit Personenschaden am 23.11.19 bei der Polizei eingeholt werden.

Ortsvorsteher Wunsch **informiert**, dass in der kommenden Ortschaftsratsitzung, die entweder am 11.03. oder 18.03. stattfinden wird, das Nachhaltigkeitskonzept für öffentliche Begegnungsstätten dem Ortschaftsrat und der Bevölkerung vorgestellt werden wird. Des Weiteren wird am 29.02.20 um 18.45 Uhr das Stadt-Land-Quiz des SWR ausgestrahlt, an dem Zell-Weierbach teilgenommen hat.

Achtung Terminänderung Ortschaftsratsitzung!

Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass die nächste **Ortschaftsratsitzung** nicht wie geplant am 11. März stattfindet, sondern am

25. März 2020, 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses .

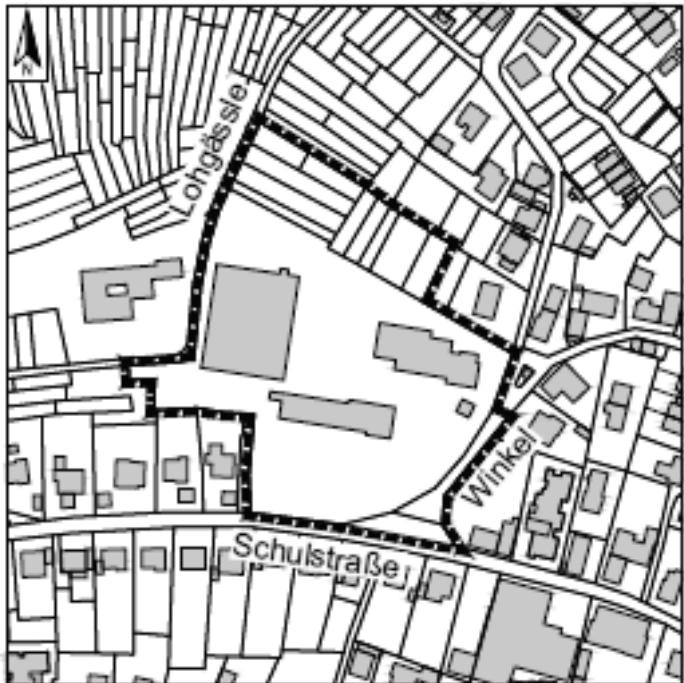
Wir bitten um Beachtung!

Gemeinsam wollen wir Zell-Weierbach säubern und das schöne Dorfbild erhalten.

Alle Bürger und Bürgerinnen sind aufgerufen, am Samstag 21. März tatkräftig mitzuhelfen. Ausgestattet mit Warnwesten und Handschuhen wollen wir die wichtigsten Örtlichkeiten säubern.

Wir treffen uns um 9.30 Uhr vor dem Rathaus , der gemeinsame Abschluss ist gegen 12.30 Uhr geplant. Die Ortsverwaltung sorgt für Verpflegung. Wir bitten um Anmeldung bei der Ortsverwaltung. Tel: 0781/82-3290 oder ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de
Aber auch spontan entschlossene Helfer sind herzlich willkommen!

Darüber hinaus soll ein Teil der öffentlichen Verkehrsfläche der Straße Winkel in den Geltungsbereich einbezogen werden. Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens sind Änderungen in der Abgrenzung des Geltungsbereiches möglich. Der Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses ist aus dem abgedruckten Lageplan ersichtlich.



Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Marco Steffens:

Die Bürgersprechstunde ist am Donnerstag, 19.03.2020 von 16.00 Uhr –17.30 Uhr im Rathaus Zell-Weierbach.

Wir bitten vorab um Anmeldung mit Themenangaben entweder telefonisch unter
Tel. 0781 823293 oder per E-Mail
[an ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de](mailto:ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de) senden.

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 19

**„Schulen Zell-Weierbach“ Gemarkung Zell-Weierbach
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs.1 Satz 2 BauGB**

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung gemäß § 3

Abs. 1 Baugesetzbuch)

Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat am 16.12.2019 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Schulen Zell-Weierbach“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Ziel der Planung

Ziel der Planung ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für den Neubau der Erich-Kästner-Realschule und die Erweiterung der bestehenden Weingarten-Grundschule in Zell-Weierbach.

Geltungsbereich

Der geplante Geltungsbereich umfasst neben dem derzeitigen Schulgrundstück (Flurstück Zell-Weierbach Nr. 4916) folgende Flurstücke: Zell-Weierbach Nr. 566, 567, 570, 4951, 4952, 4953, 4954, 4955, 4956, 4957.

Frühzeitige Bürgerbeteiligung

Die Erläuterungen zu der zukünftigen Planung und ein Scoping-Papier zur Klärung des Untersuchungsrahmens für die Umweltpflege liegen in der Zeit
vom 10.2.2020 bis einschließlich 13.3.2020

im **Technischen Rathaus, Bürgerbüro Bauen**, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg von Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, freitags von 8 bis 13 Uhr aus.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Offenburg, im Technischen Rathaus, Bürgerbüro Bauen, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die offengelegten Unterlagen können auch im Internet auf der Homepage der Stadt Offenburg unter www.offenburg.de/offenlage aufgerufen werden. Eine schriftliche Benachrichtigung der betroffenen und beteiligten Grundstückseigentümer von der Auslegung erfolgt nicht.

Offenburg, 20.1.2020

Marco Steffens

Oberbürgermeister

Sperrung

Wegen Anschlägen im Öffentlichkeitsbereich ist die Straße Im Hühnernest, Anwesen Burgunderweg Höhe Hausnummer 1 in der Zeit von 26.02. bis voraussichtlich 06.03.2020 voll gesperrt.

Sperrung

Wegen Baumfällarbeiten ist die Straße Talweg Höhe Hausnummer 71 in der Zeit von 04.03.2020 voll gesperrt.



Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



53. Ortenauer Warentauschtag am 14. März

Vielseitiges Angebot an vier Standorten im Ortenaukreis Am Samstag, 14. März 2020, findet der 53. Ortenauer Warentauschtag statt. An vier Standorten im Ortenaukreis können Besucher von 13 bis 14.45 Uhr Waren bringen und von 15 bis 16 Uhr holen: in der Festhalle in Ettenheim, in der Markthalle in Haslach im Kinzigtal, in der Drei-Kirschen-Halle in Mösbach und in der Festhalle in Zunsweier. In Kehl findet kein Warentauschtag mehr statt. Der Veranstalter vor Ort, die Stadt Kehl, hat beschlossen, aus dem Warentauschtag auszusteigen und für die Zukunft alternative Angebote in anderer Form anzubieten.

Bei den Warentauschtagen können funktionsfähige Gebrauchsgegenstände, für die der derzeitige Besitzer keine Verwendung mehr hat, die aber zum Wegwerfen viel zu schade sind, einen neuen Besitzer finden. Das Prinzip der Veranstaltung ist einfach: Wem etwas gefällt, der kann mitnehmen so viel er tragen kann, egal ob er etwas gebracht hat oder nicht. Wer etwas mitnimmt, zahlt einen einmaligen Mitnahmepreis von zwei Euro pro Person. Jeder darf natürlich etwas bringen, unabhängig davon, ob er etwas mitnehmen möchte oder nicht. Die Annahme der gebrauchten Gegenstände ist dabei grundsätzlich kostenlos.

Typische Warentauschtagartikel sind Geschirr, Gläser, Besteck, Küchengeräte, Kochtöpfe, Spielzeug, Taschen, Körbe, Rucksäcke, Aktentaschen, Ziergegenstände, Stühle, Klejmöbel, Bücher, Schlittschuhe, Inliner, Schlitten, Werkzeug, Bastelbedarf, Bücher, Spiele, Schallplatten, Elektrogeräte, Dreiräder und vieles mehr.

Nicht angenommen werden verschmutzte und nicht mehr funktionsfähige Gebrauchsgegenstände, sehr alte Elektronikgeräte, vor allem Bildschirme und Drucker, nicht mehr tragbare Kleidungsstücke, Ski und Skizubehör, Matratzen, Autoreifen, Teppichböden, Federbetten und selbst aufgenommene Videokassetten.

Da sich zuletzt die Fälle gehäuft haben, dass verschmutzte, defekte oder einfach unbrauchbare Dinge angeliefert wurden und der Warentauschtag als zusätzliche Müllabfuhr missbraucht wurde, werden die Veranstalter die Warenanlieferungen nun noch genauer prüfen als bisher.

Aus kleinen Anfängen haben sich die Warentauschstage seit 1994 zu einer beliebten, kreisweiten Veranstaltung entwickelt, bei der jedes Mal weit über tausend Besucher Waren

bringen und holen. Mit Unterstützung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft und einigen Bürgermeisterämtern organisieren Bürgerinitiativen und Vereine die Warentauschstage vor Ort. Ergänzend zum Warentauschtag gibt es auf der Internetseite der Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eine kostenlose Gebrauchtwaren- und Verschenkbörse, in die jeder ganzjährig Angebote und Gesuche kostenlos eintragen kann. Die online-Geschenkbörse hat Anfang dieses Jahres ein neues Gesicht erhalten; mit dem Smartphone lassen sich nun Angebote und Bilder mit wenigen Klicks hochladen.

Weitere Informationen zum Warentauschtag geben die Abfallberater des Landratsamtes Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9623 oder per E-Mail unter johann-georg.kathan@ortenaukreis.de.

10 Jahre Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr zehntes Jubiläum feiert! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken.

Gengenbach: Offene Weinprobe

Erleben Sie Weine mit Herz und Hand! Treffpunkt: 16:30 Uhr, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach. Die Kosten betragen 7 Euro. Infos und Voranmeldung Anmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter Telefon 0780 396580 oder info@weinmanufaktur-gengenbach.de max. 10 Teilnehmer

Crash-Kurs „Fit im Haushalt“

Grundlagen für eine erfolgreiche Haushaltsführung können Männer und Frauen aller Altersstufen beim Wochenend-Crash-Kurs „Fit im Haushalt“ des Ernährungszentrums Ortenau erlangen. Wer seine Hausarbeit effizienter erledigen will, erhält anhand praktischer Beispiele viele Tipps rund um die Organisation des Haushalts und den Umgang mit dem Haushaltsgeld.

Das Seminar findet am Freitag, 13. März 2020, von 14 bis 20:30 Uhr sowie am Samstag, 14. März 2020, von 10 bis 17 Uhr im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2, in 77654 Offenburg statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 85 Euro pro Person (für Schüler und Studenten 65 Euro) inkl. Verpflegung und Informationsmaterial.

Anmeldungen werden ab sofort bis spätestens Dienstag, 10. März 2020, unter Telefon 0781 805 7117 oder via E-Mail unter Ilse.Hille@ortenaukreis.de entgegengenommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die nächste Sprechstunde der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden statt

in Achern beim Caritasverband, Karl-Hergt-Str. 11, jeden 1. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr (2. März 2020), Telefon: 07841 6048 4499,

in Hausach beim Diakonischen Werk, Eichenstr. 24, jeden 3. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr (17. März 2020) Telefon: 07834 988 3399,

in Kehl beim Diakonischen Werk, Marktstr. 3, jeden 2. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr (9. März 2020), Telefon: 07851 9487 5599,

in Lahr beim Caritas-Verband, Bismarckstr. 82, jeden 2. Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr (12. März 2020), Telefon: 07821 95449 2299,

und in Offenburg bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin, jeden 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr (25. März 2020), Telefon: 0781 805 6699.

Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie unterstützen psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige bei der Wahrnehmung ihrer Rechte und Interessen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich und ohne Anmeldung vorbeizukommen.

Informationsveranstaltungen für Landwirte zum Gemeinsamen Antrag 2020

Zur Abgabe des Gemeinsamen Antrages 2020 bietet das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft, für Landwirte zwei Informationsveranstaltungen an. Dabei werden Änderungen am Gemeinsamen Antrag, im Onlineprogramm FIONA sowie die Online-Terminalauswahl vorgestellt.

Der erste Infoabend findet am Dienstag, 10. März 2020, in der Brandenkopfhalle in Fischerbach statt. Am Donnerstag, 12. März 2020, ist der Große Sitzungssaal im Landratsamt, Badstraße 20, in Offenburg Veranstaltungsort. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

5. Ortenauer Kreisputzete - der Countdown läuft

15.000 Paar Handschuhe und Warnwesten werden verteilt - Anmeldungen noch möglich

Die 5. Ortenauer Kreisputzete steht in den Startlöchern. Bereits rund 13.000 Teilnehmende haben sich bis jetzt zur kreisweiten Saubermachaktion des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis angemeldet. Darunter sind rund 2.500 Kindergartenkinder, etwa 6.000 Grundschüler und 4.500 ältere Schüler und Erwachsene. Direkt nach Fasent haben die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft damit begonnen, die Warnwesten und Handschuhe für die angemeldeten Teilnehmer einzupacken und an Schulen, Kindergärten, Vereine Bürgermeisterämter und Ortsverwaltungen zu verteilen. Das bedeutet aber nicht, dass die Anmeldefrist abgelaufen ist. Wer mitmachen will, der kann sich immer noch bei seinem Rathaus anmelden und wird – solange der Vorrat reicht – auch noch kurzfristig von der Abfallwirtschaft mit Warnweste und Handschuhen ausgestattet.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis weist bereits heute darauf hin, dass am 21. März 2019, dem Kreisputzete-Samstag, die großen Deponien und Wertstoffhöfe durchgehend bis 15 Uhr geöffnet sind. Alle Einwohner des Ortenaukreises können die verlängerten Öffnungszeiten nutzen und Abfälle aus Haus und Garten zu den üblichen Annahmebedingungen - also nicht alles umsonst - anliefern.

Wer Fragen zur Kreisputzete hat, kann sich auf der Website der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de informieren oder sich an Johann-Georg Kathan vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft unter Telefon 0781 805 9623 oder per E-Mail unter johann-georg.kathan@ortenaukreis.de wenden.

Neugründung einer Selbsthilfegruppe "Angehörige von depressiven Menschen"

Auf Initiative von Betroffenen soll im Ortenaukreis eine neue Selbsthilfegruppe speziell für Angehörige von depressiven Menschen gegründet werden. Wenn ein Familienmitglied unter einer Depression leidet, sind die Angehörigen in vielerlei Hinsicht ebenfalls betroffen. Sie übernehmen wichtige Aufgaben bei der Versorgung des kranken Angehö-

rigen und müssen darüber hinaus selbst Wege finden, mit der oft sehr belastenden Lebenssituation umzugehen. Der Austausch in einer Selbsthilfegruppe für Angehörige kann hier eine wichtige Unterstützung darstellen.

Angehörige und Freunde wissen oft nicht, wie sie sich einem depressiven Menschen gegenüber verhalten sollen. Sie fühlen sich unsicher und hilflos, wollen Beistand leisten und dem kranken Mensch nicht noch zusätzlich zur Last fallen. Gleichzeitig können Schmerz, Trauer und Einsamkeit des depressiven Menschen aber auch Angst machen.

Angehörige, die diese Gefühle kennen und sich gerne mit anderen Betroffenen austauschen möchten, erhalten weitere Informationen zur Gründung dieser neuen Selbsthilfegruppe bei der Selbsthilfekontaktstelle des Amtes für Soziale und Psychologische Dienste im Landratsamt Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9771.

Neugründung einer Selbsthilfegruppe „Geschiedene - getrennte Väter“

Auf Anregung von Betroffenen soll demnächst eine neue Selbsthilfegruppe für getrenntlebende und geschiedene Väter gegründet werden. Sie soll diesen die Möglichkeit geben, sich auszutauschen, schmerzvolle Erfahrungen zu teilen und Fragestellungen gemeinsam zu be- bzw. verarbeiten.

Wie gehe ich mit der Trennung vom Kind um? Welche Probleme können bezüglich Sorge- und Umgangsrecht auftauchen? Werde ich aus dem Leben meines Kindes oder meiner Kinder gestoßen?

Sollten Sie Interesse haben, sich dieser neuen Gruppe anzuschließen, können sich an die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis wenden und erhalten dort weitere Auskünfte unter Telefon 0781 805 771.

„Seniorenwohngemeinschaft auf dem Bauernhof! – ein Praktiker berichtet“

Eine Seniorenwohngemeinschaft auf dem Bauernhof kann eine innovative Einkommensalternative für einen landwirtschaftlichen Betrieb sein. Guido Pusch, Landwirt aus Marienrachdorf in Rheinland-Pfalz stellt sein erfolgreiches Konzept am Dienstag, 31. März 2020, um 14:30 Uhr im Amt für Landwirtschaft des Landratsamts Ortenaukreis in der Prinz-Eugen-Straße 2 in Offenburg vor. Im ersten Teil des Nachmittags berichtet Push über seine Erfahrungen zum Thema „Natürlich Leben auf dem Bauernhof“, einem Bauernhof der besonderen Art, über den bereits der SWR in der Landesschau berichtet hat. Den in die Jahre gekommen Bauernhof seiner Familie hat er vor acht Jahren zu einer Senioren-Wohngemeinschaft umgebaut. Mittlerweile finden in zwei Wohngemeinschaften Senioren ein neues Zuhause und werden gemeinsam alt.

Angesichts des demografischen Wandels kann sich der Betriebszweig Seniorenwohnen zur zukunftsträchtigen Form einer landwirtschaftlichen Einkommenskombination entwickeln. Auf der einen Seite ermöglicht dies den Bewohnern einen Lebensabend in familienähnlichen Strukturen mit dem typischen Alltagsleben auf dem Land und auf der anderen Seite bietet es den Landwirten eine ganz neue Einkommensalternative.

Im zweiten Teil der Veranstaltung informiert die Fachstelle „ambulant unterstützte Wohnformen Baden-Württemberg“ mit Sitz in Stuttgart über die Rahmenbedingungen für ambulant betreute Wohngemeinschaften in Baden - Württemberg. Anmeldung bis 24. März 2020 unter Tel. 0781 805 7100 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de oder Online über den Veranstaltungskalender <http://ortenaukreis.landwirtschaftsverwaltung-bw.de>.

**Veranstaltungsreihe des Ernährungszentrums Ortenau:
„Verbraucher und Landwirt im Dialog“ bei der Forellenzucht Schwarz**

Reines Quellwasser aus dem Schwarzwald, hochwertiges Futter und fundiertes Fachwissen sind die wichtigsten Zutaten für das Qualitätsprodukt Schwarzwaldforelle. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Verbraucher und Landwirt im Dialog“ lädt das Ernährungszentrum Ortenau am Mittwoch, 18. März 2020, von 15 bis 17 Uhr zur Besichtigung der Forellenzucht Schwarz, Obertal 52 in Oberharmersbach ein. Bei einer Führung durch den Forellenzuchtbetrieb erfahren die Besucher Wissenswertes von der Aufzucht bis zur Verarbeitung dieser regionalen Delikatesse. Kleine Kostproben runden die Besichtigung kulinarisch ab.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung erforderlich bis Montag, 16. März 2020, unter Telefon 0781 805 7100 oder unter der E-Mail ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de. Weitere Informationen unter www.EZ-Ortenau.de.

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222

Dorfhelferinnenstation Offenburg	0781/823293
Einsatzleitung Nelli Beratz oder	07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.

Telefon: 0171-2087576

Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0

Technischer Notdienst der Badenova
(Gas, Wasser) 08002/767767

Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach 0781 82-3290
Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten weingarten@kath-offenburg.de	0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde	0781 32617

Veranstaltungskalender

Samstag, 07.03.2020	Frühlingskonzert Des Akkordeon-Spielrings Festhalle Rammersweier
------------------------	---

Sa und So, 07.03. und 08.03.2020	20. Filmtage des HGV Narrenkeller
-------------------------------------	--------------------------------------

Donnerstag, 12.03.2020	Blutspende DRK Abtsberghalle
---------------------------	------------------------------------

Freitag, 13.03.2020	Mitgliederversammlung Kolpingfamilie
------------------------	--------------------------------------

Müllabfuhr

Donnerstag, den 12.03. graue Tonne
Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Samstag,
14.03.2020 Private Feier
Abtsberghalle

Samstag,
14.03.2020
17.30 Uhr Jahreshauptversammlung
der Feuerwehr Zell-Weierbach
Winzergenossenschaft

Mittwoch,
18.03.2020 IHK
Abtsberghalle

Samstag,
21.03.2020 Konzert des Mandolinenvereins
Abtsberghalle

Samstag,
21.03.2020 Kindergartenfest Lohkindergarten

Samstag,
21.03.2020 Altpapiersammlung
Kolping

Mittwoch,
25.03.2020
18.30 Uhr Ortschaftsratsitzung
Rathaus

Sonntag,
29.03.2020
16-20 Uhr Jugendkonzert des Musikvereins
Pfarrzentrum

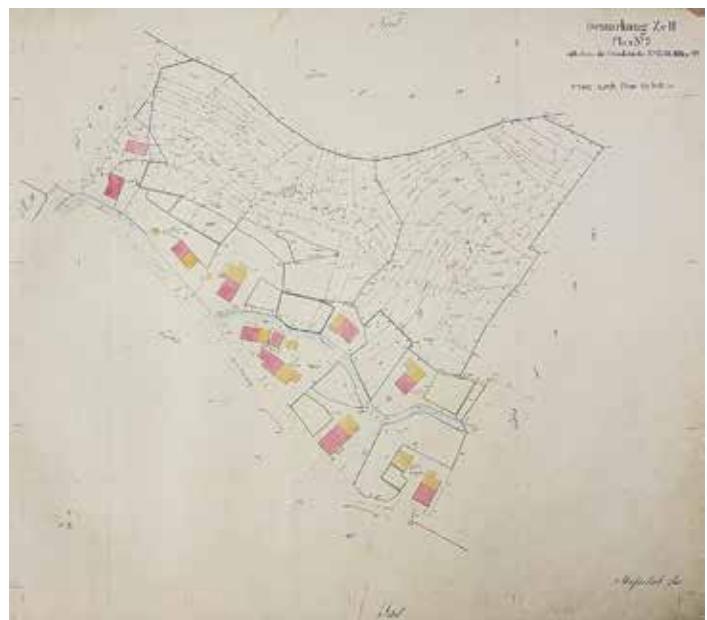
Donnerstag,
26.03.2020
20 Uhr Generalversammlung
Akkordeon-Spielrings
Proberaum Alte Schule Zell-Weierbach

Freitag,
27.03.2020
19 Uhr Offenes Singen
Gesangsverein Sängerbund
Winzerkeller

Freitag,
27.03.2020
19 Uhr Mitgliederversammlung
Fußballverein
Clubhaus



Wie sich das Ortsbild im Laufe der 200 Jahre verändert hat, sehen wir an Hand der alten Karten. Die ersten staatlichen Vermessungskarten stammen aus dem Jahre **1867**. Dem gegenüber steht die heutige Dorfansicht im Vergleich. Die Karte zeigt das Gewann der Schleif bis zur Brücke Franz Herb Weg. In diesem Bereich hat sich der Bestand an Häusern nicht viel verändert



Heimatgeschichtskreis



Und Heute



Sämtliche Karten aus dem damaligen Atlas werden wir bei den Kulturtagen im November ausstellen.

Einladung zu den 20. Filmtagen

Start ist Morgen Samstag (7.März) um 19.00 Uhr.

Gezeigt werden folgende Filme:

- **Vor 70 Jahren** fand das Seifenkistenrennen am Hexenstein statt, 15.000 Zuschauer waren damals an der Strecke.
- Ein Ausschnitt aus dem **Dorffilm von 1985**
- **2012** wurde von der Kolpingfamilie am Steinbruch (**Freilichttheater**) das Stück „**Freischütz**“ aufgeführt, dieser Film erinnert an das einmalige Schauspiel.

Am Sonntag zeigen wir Ihnen:

- für alle, die den SWR-Film **Städte-Quiz**, Worms-Pfeddersheim gegen Zell-Weierbach, am Samstag nicht ansehen konnten, wird der Film nochmals vorgeführt.

- Was war alles im **vergangenen Jahr** von Januar bis Dezember in unserm Ort geschehen? Dies zeigen wir Ihnen an Hand einer Dokumentation.

Für das Leibliche Wohl sorgt ein Team der Narrenzunft. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns besuchen. Durch Ihren Besuch unterstützen Sie unsere Archivarbeit, die auch für Ihre Kinder und Enkel später Erinnerungen wecken.

Brauchtum und Tradition:

Eine Woche lang musste er Warten bis es so weit war



So hat das „**Schiebeschlage**“ doch noch geklappt. Weit über 100 Personen kamen nach dem starken Regen und Sturm doch noch zum Schiebefier. So kurz nach 19.00 Uhr

hörte es auf zu regnen, und der Sturm lies nach. So konnte das über 200 Jahre alte Brauchtum auch in diesem Jahr erfolgreich durchgeführt werden. Ein Dank an alle Helfer- und Helferinnen. Ein besonderer Dank an die Besucher- und Besucherinnen sowie an alle Jugendlichen, die daran teilgenommen haben.



Auch einige auswärtige Gäste nahmen in diesem Jahr wieder daran teil.

Der älteste Teilnehmer war der gebürtige Zell-Weierbacher Franz Zentner. Der 83 jährige in Fessenbacher wohnhaft, hat seit seiner Kindheit mit selbstgemachten Scheiben an dem Brauchtum teilgenommen, dies ist alle Hochachtung wert.



zum Mitmachen

Muettersproch-Sprochschoel

Teil 121. Ufgab der Sprochschoel isch: s'richdige Word in Hochditsch üwersetze un was des Word bediddet, rusfinde:

**am beschde usschniede
un für d'nägscht Generation uffhebe.**

Sunndigs: _____
Sundirock: _____
Soomie: _____
Sau: _____
Saublooder: _____

do isch d'Ufflösung von des letscht:

sifze: nässen

Sießbraumbudder: Süßrahmbutter

sinnem: seinem

siwweni: sieben

sodsch: du solltest

Suhnsfrau: Schwiegertochter

Unter dem Motto:

„Schöne Vorgärten“

Fühlingsanfang, Pflanzenzeit, wenn auch Sie **Patenschaft** für den einen oder anderen Blumenkübel in unserem schönen Heimatort übernehmen wollen, sind Sie herzlich dazu eingeladen. Die Ortsverwaltung nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen.

Spruch der Woche

Bist du schuldig, sei geduldig.

Zitat der Woche

Höflichkeit ist wie ein Luftkissen: es mag wohl nichts drin sein, aber sie mildert die Stöße des Lebens. (Arthur Schopenhauer)

Wir suchen für die Schmunzecke lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Schon gehört?

E-Mail an
alfons@cas-end.de

Nächster offener Sonntag 4. April von 14.-17.00 Uhr
 Gruppenbesuche sind jederzeit, herzlich willkommen,
 Anmeldung über Internet „Schulmuseum Zell-Weierbach.
 de“

Auf Ihren Besuch freut sich das Museumsteam.



Schulmuseum



**Schulmuseum für
 ehemals Großherzoglich
 Badische Schulen**

**Am Sonntag (5.April) ist das Museum von
 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.**

„was gibt es alles zu sehen“

Fortsetzung Nr.19

Ein Rundgang durch das Museum

Der Rundgang im Schulmuseum geht weiter.

Im Dachgeschoß des Schulmuseums werden Erinnerungen wach. Neben dem Hilfslehrer-Zimmer und dem Kinder-Spielzimmer ist noch ein letzter Raum mit Sonderausstellungen der ehemaligen „DDR“.

Eine weitere Sonderausstellung zeigt die einst in Offenburg ansässige „Ziboldsche“ Mühle am Stadtteil Buckel.

Nun haben wir Ihnen alle Räume des Schulmuseums kurz beschrieben, **jetzt sind Sie anderReihe-** Besuchen Sie uns-

Haben Sie noch Fragen zum Schulmuseum?

Bei Rückfragen bitte Tel. 01721078074 wählen oder per

Vereine Zell-Weierbach

Veranstaltung Zeller Hausfrauen

Zu unserem Vortrag mit dem Milchwirtschaftlichen Verein Baden-Württemberg über Käse aus Baden-Württemberg-Bestes aus Mich mit Verkostung laden wir herzlich ein. Wir treffen uns Ausnahmsweise am Freitag 6. März um 19.00 Uhr in der Info im alten Schulhaus in Zell- Weierbach. Wir freuen uns auf einen genüsslichen Abend.

Gäste Willkommen

Zeller Hausfrauen

Sylvia Fischer



Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr

Einladung zur Jahresversammlung 2020

Am 14.03.2020 findet die Jahresversammlung der Feuerwehr Offenburg, Einsatzabteilung Zell-Weierbach, um 17.30 Uhr im Heimatsaal der Winzergenossenschaft statt. Hierzu sind alle Feuerwehr-, Jugendfeuerwehr- und Spielmannszugangehörige sowie alle Alterskameraden herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht des stellvertretenden Abteilungskommandanten
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Stabführers
7. Bericht der Jugendfeuerwehr
8. Bericht des Leiters der Alterskameraden
9. Bericht des Kassiers
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung
12. Bestellung des Wahlleiters für die Wahl des Abteilungskommandanten
13. Wahl des Abteilungskommandanten
14. Wahl des stellvertretenden Abteilungskommandanten
15. Wahl eines Vertreters für den Feuerwehrausschuss Offenburg
16. Wahl der Vertreter für den Abteilungsausschuss Zell-Weierbach
17. Wahl des Schriftführers, Kassiers und der Kassenprüfer
18. Bekanntgabe des Wahlergebnisses: Wahl des Leiters und des stellvertretenden Leiters der Altersabteilung
19. Bekanntgabe der Wahlergebnisse des Spielmannszuges
20. Ansprachen, Ehrungen, Ernennungen
21. Verschiedenes

Heinrich Herp
Abteilungskommandant

Kolpingsfamilie Weingarten Zell-Weierbach

Kolpingsfamilie Weingarten / Zell-Weierbach
Vortrag und Reisebericht Partnerschaft Bukumi Sonntag, 8 März um 16:00 Uhr im Gemeindezentrum Dreifaltigkeit, Am Feuerbach 44 Seit 1991 hat die Pfarrei Seckach die Heimatgemeinde von Kaplan Lukas Biermayer eine Partnerschaft mit Bukumi in Uganda. Diese Gemeinde liegt in einer der ärmsten Gegenden des Landes. In den vergangenen bald 30 Jahren ist dort ein Waisenhaus mit Kindergarten und Internat gewachsen und viele weitere Projekte sind in Planungen. Mittlerweile ist die Partnerschaft ein Verein, der von Florian Bauer und Mirjam Biermayer geleitet

wird. Zusammen mit Kaplan Lukas Biermayer stellen die beiden das im Herzen Afrikas gelegene Partnerschaftsprojekt vor und berichten von der Reise dorthin, die über den Jahreswechsel stattfand.

Herzliche Einladung von der Kolpingsfamilie Weingarten / Zell-Weierbach.

Voranzeige: Samstag, 21. März 2020 wird die Kolpingsfamilie Weingarten mit den Ministranten eine Altpapiersammlung durchführen.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein

Vereinsheim geöffnet

Neue und alte Freunde treffen, das ist Lebensfreude pur. Mach mit bleib fit. Das Vereinsheim des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach „Walensteinhütte“, direkt beim „Zeller Barfußpfad“ und „Riedle-Waldparkplatz“ in Zell-Weierbach, ist am Sonntag, **08.03.2020 von 14 bis 18 Uhr** für unsere Mitglieder, Wanderer, Mountainbiker und Gäste geöffnet. Ehrenamtliches Hüttenteam bietet Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, Vesper, Weine aus den Offenburger Rebland-Gemeinden und zünftige Badische Biere an. Hütten-Gemütlichkeit ist garantiert. Alle Mitglieder, Bürger, einschließlich Neubürger der Offenburger Reblandgemeinden sowie Gäste aus nah und fern sind zu unserer Hüttenöffnung herzlich eingeladen und willkommen.

Wanderung „Guck a' mol Wegle“ Oberwolfach

Am Sonntag, **15 März 2020** macht der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach als Tageswanderung das „**Guck a mol Wegle**“ Rund um Oberwolfach. Die anspruchsvolle Rundtour verbindet die beiden Oberwolfacher Ortsteile Kirche und Walke. Auf naturbelassenen, schmalen Pfaden führt uns der Weg immer wieder an zahlreichen schönen Ausblicken vorbei. Zur Mittagszeit ist eine Einkehr im Ortsteil Walke geplant. Die gesamte Wanderung dauert ca. **5 Std.** die Wanderstrecke ist **13,2 km** lang es sind insgesamt **550 Höhenmeter** zu bewältigen. Trittsicherheit, festes Knöchelhohes Schuhwerk, sowie an das Wetter angepasste Bekleidung und Wanderstöcke sind zu empfehlen. Ausreichend Getränke für unterwegs sind mitzunehmen. Treffpunkt am **15.03.2020** ist um **09:15 Uhr** auf dem Parkplatz bei der Otto-Kempf-Sporthalle in Elgersweier, Sandackerweg. Für die Fahrt nach Oberwolfach bilden wir Fahrgemeinschaften mit Privat-PKW, Unkostenbeitrag für Mitfahrer beträgt 6,00 €. Gäste sind zur Wanderung herzlich willkommen. Preisaufschlag für Nichtmitglieder des Schwarzwaldvereins beträgt 4,00 € pro Person. Anmeldung bis Freitag den 13.03.2020 unbedingt erforderlich, damit entsprechend Plätze zur Einkehr reserviert werden können. Auskunft und Anmeldung bei Wanderführer Karl-Heinz Künzle, Telefon **0781 / 59544**, Mail: karlheinz-kuenzle@swv-zell-weierbach.de

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.
Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Mandolinen- u. Gitarrenverein Zell-Weierbach

Mandolinen- und Gitarrenverein Zell-Weierbach e.V.

100 Jahre Mandolinenmusik in Zell-Weierbach

„Im Spätjahr 1920 haben sich einige junge Leute zusammengefunden, um sich dem frohen Spiel der Mandolinen- und Gitarrenmusik zu geben. Es wurde zur Gründung eines Clubs geschritten, dem folgende Mitglieder angehörten:“ Es folgt eine Aufzählung von 10 Namen junger Männer – den Gründervätern des Mandolinenvereins.

So beginnen die Eintragungen im Protokollbuch des Mandolinen-Clubs. Der Mandolinenverein Zell-Weierbach ist in der glücklichen Lage, ein solches Dokument zu besitzen, das die Aktivitäten der Mandoliner in Zell-Weierbach ab dem losen Zusammenschluss des Jahres 1920 protokolliert. Die Eintragungen der ersten Jahre waren in Sütterlin-Schrift verfasst, die heute kaum jemand noch lesen kann. Unser aktives Vereinsmitglied Dieter Egg hat in mühevoller Arbeit den Text in unsere arabische Schrift umgesetzt.

Die Jahre 1920 bis 1946 wurden von unserem ebenfalls noch aktiven Spieler und früheren Dirigenten Rudolf Basler in einem Buch mit dem Titel „Mit Sang und Klang – Von den Anfängen der Mandolinen- und Gitarrenmusik in Zell-Weierbach“ dokumentiert und mit Fotos aus dieser Zeit zusammengefügt.

(Das Buch kann beim Mandolinenverein erworben werden).

Die Beweggründe der jungen Leute im Jahr 1920 gehen auf die Wandervogelbewegung zurück – der Wunsch zum Ausbruch aus der bürgerlichen Enge, Zwang und Autorität; das Verlangen, in der freien Natur ungebunden zu wandern und zu musizieren. Es ist dokumentiert, dass die Gründerväter schon damals besonderen Wert gelegt haben auf kameradschaftlichen, gleichberechtigten Umgang zwischen jung und alt, Mann und Frau, Toleranz gegenüber Andersdenkenden.

Die damaligen Mandoliner waren demnach nicht nur „Freunde der Mandolinen- und Gitarrenmusik“, sie verwirklichten auch eine Lebensphilosophie, die weit über das in der damaligen Gesellschaft vorherrschende Denken hinausging. Die Protokolle der ersten Jahre dokumentieren zahlreiche Wanderungen, vorzugsweise zum Glaswaldsee, aber auch zu anderen Zielen im Schwarzwald, die per Bahn, größtenteils aber zu Fuss erreicht wurden. Heute kaum vorstellbar ist ein Ausflug wie der hier beschriebene: Man fuhr am Abend mit dem Zug nach Bad Peterstal, in der Nacht wanderte man zum Glaswaldsee, um dort das Erwachen des Morgens zu erleben. Immer dabei war ein Kupferkessel, in dem Kakao gekocht wurde und der noch heute das Vereinsheim ziert.

Unterbrochen vom Krieg wurde ab 1946 das Vereinsleben wieder aufgenommen und fleissig geprobt. In der Folge wurde das Vereinsheim am Waldrand im Riedle gebaut, neu gebaut und auf den heutigen Stand erweitert. Hierfür waren große Anstrengungen aller Mitglieder erforderlich, das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der große Festplatz ist mit seiner Aussicht über Offenburg bis in die Vogesen und zum Straßburger Münster einer der schönsten Plätze der Region.

(Fortsetzung nächste Woche)



Musikverein Zell-Weierbach

Königlich wird es bei unserem Frühjahrskonzert am 18. April 2020 zugehen

Bestimmt kennt Sie den Marsch „Pomp & Circumstances“ in Verbindung mit dem englischen Königshaus. Aber welchen von den fünf Märchen meinen Sie?

Die fünf Militärmärsche aus der Reihe „Pomp and Circumstance“ op. 39 zählen sicherlich zu den bekanntesten Kompositionen des Briten Edward Elgar (1857 – 1934). Der 1901 komponierte erste Marsch „Pomp & Circumstances No 1“ wurde der Krönungsmarsch von Edward VII anlässlich seiner Inthronisierung im Jahre 1902. Er ist bis heute, unterlegt seit damals mit dem Text „Land of hope and glory“ (Land der Hoffnung und des Ruhmes), so etwas wie die inoffizielle englische Nationalhymne und fast beliebter als die offizielle britische Nationalhymne „God save the Queen“.

Nein, diesen Ohrwurm hat unser Dirigent Johannes Kurz nicht in das Programm des Frühjahrskonzerts 2020 gewählt sondern den nicht weniger beliebten Militärmarsch „Pomp & Circumstances No 4“. Diesen Marsch komponierte Edward Elgar im Jahre 1907 fertig und ist in seiner Ausstrahlung ausgesprochen feierlich und präsentiert eine eingängige Melodie im Trio Teil. Dass diesem Militärmarsch großer Anmut inne war und die Melodien ohrwurmartig ins Gehör gingen, erkannten auch englische Militärstrategen. Im Jahre 1940 erhielt dieser Marsch einen patriotischen Text mit dem Refrain „All men must be free ...“ (Alle Menschen müssen frei sein ...), um mitten im Zweiten Weltkrieg mit dem „Lied der Freiheit“ die englischen Soldaten im „Kampf um das Vaterland“ glorreich zu einen und Unsäßliches abzufordern. Gut 40 Jahre später, am 29. Juli 1981, ward dieser glanzvolle Marsch ausgewählt worden, Lady Diana und Prince Charles nach der Hochzeit die Feierlichkeit und den Takt zu geben beim Schreiten durch den langen Mittelgang der Sanct Paul's Cathedral hinaus zu der wartenden und jubelnden Menschenmenge.

„Pomp & Circumstances“ wird von Programmgestaltern immer gerne in den Konzertablauf einbezogen. Schon alleine die Satzbenennung der 3 Abschnitte des Marsches klingen genial: Allegro marziale – Nobilmente – Grandioso. Edward Elgar dirigierte selbst die Erstaufführung dieses ergreifenden Militärmarsches am 24. August 1907 in der berühmten Konzerthalle in London, der Queen's Hall.

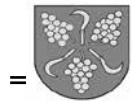
Ja, und weshalb wurden die 5 Märsche – eigentlich 6 mit dem unvollendeten Marsch – unter dem gemeinsamen Titel „Pomp & Circumstances-Märsche“ zusammengefasst? Ein Merkmal ist, dass all diese Marschkompositionen unter Opus 39 aufgeführt sind. Beabsichtigter Sinn von Edward Elgar, und das ist wohl das wichtigste Merkmal, soll gewesen sein, Militärmärsche zu schaffen, mit denen bei Militärparaden die zur Schaustellung des Heeres musikalisch glorifiziert werden sollte, d. h., die militärische Prahle „Pomp“ mit entsprechender martialischer Marschmusik bewusst unterstrichen (romantisiert) wird. Mit der tatsächlichen Wirklichkeit der Kriegsführung hatte das damals wie heute nichts zu tun. Spätestens mit dem Ersten Weltkrieg war die Romantisierung des Militärs entzaubert. Und dennoch griffen die englischen Militärs 1940 wieder auf einen der Militärmärsche zurück (siehe oben), um den Marsch „Pomp & Circumstances No 4“ zu einem Schlachtlied umzufunktionieren.

Vergessen Sie alle diese Überlegungen am Samstag, 18. April, und genießen Sie einfach diese markanten und auch einfühlensamen Melodien bei unserem Frühjahrskonzert

2020. Übrigens, verschenken Sie doch zu Ostern Eintrittskarten zu unserem Frühjahrskonzert an ihre Lieben ab 18 Jahren – ist doch eine gute Idee. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren haben freien Eintritt. Wir werden Sie rechtzeitig über den Vorverkauf informieren.
Ihr Musikverein Zell-Weierbach



**Turnverein
Zell-Weierbach**



**Gesangverein Sängerbund
Zell-Weierbach e.V. 1864**



Chorproben:

Ragazzini: Dienstag 18.30-19.30 Uhr (Musiksaal)
(ab 10 -17 Jahre)

Gemischter Chor: Mittwoch 19.30- 20.45 Uhr (Filmsaal)

Männerchor: Mittwoch ab 20.45 Uhr (Filmsaal)

Alle Proben finden in der Weingartenschule statt.

Stammtisch des Senioren- Männerchores:

Jeden 2. und 4. Donnerstag ab 18.30 Uhr im Gasthaus Erhardt's Orchidee

Singen macht Spaß!

Wenn auch Sie Freude am Singen haben, sind Sie bei uns herzlich willkommen!

Ansprechpartner:

Thomas Vogt 1. Vorstand
thomas.familievogt@gmail.com
Tel.: 0160/98919944

Herta Eckert 2. Vorstand

Herta.eckert@kabelbw.de

Frank Döhring Dirigent

f.doehring@arcor.de

Projektchor

**Wir suchen Sängerinnen und Sänger
für**

Carl Orff
**CARMINA
BURANA**

Startveranstaltung 27. März 2020 in der Winzergenossenschaft

Zell -Weierbach ab. 19.00 Uhr.

Bei einem geselligen Abend mit Gesang, lernen Sie dieses großartige Werk kennen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Aufführung November 2020 in der Auferstehungskirche Offenburg

Es sind keine Notenkenntnisse erforderlich.

Ansprechpartner für Fragen vorab: Frank Döhring

Mail: f.doehring@arcor.de

Mobil: 0173/9769725

Sängerbund Gesangverein Zell Weierbach

Pilates-Kurs ab März

für Anfänger und Fortgeschrittene

Pilates ist die Erziehung zu Körperbewusstsein und trainiert die tiefliegenden Muskeln.

Mit diesem Körpertraining wird die Muskulatur gestärkt und geformt, die Haltung verbessert, Flexibilität und Gleichgewicht erhöht, Körper und Geist vereint.

Wann: ab 17. März 2020

immer dienstags, 18.15 Uhr – 19:15 Uhr

Wo: im Studio in der Sporthalle Zell-Weierbach

Kosten für 9 Termine: TV-Mitglieder 22,50 €

Nicht-Mitglieder 45 €

Der Beitrag ist ersten Kurstag bei der Kursleiterin Elisabeth Weber zu entrichten.

Anmeldung: Elisabeth Weber

E-mail: lissi.weber@t-online.de

Tel.: 0781 32694

Der Kurs findet ab 8 Teilnehmern statt.

unser Kinderturnen der 3-5jährigen braucht Unterstützung!!!

immer donnerstags von 16.30 – 17.30 Uhr

wuseln die Kids durch die Halle,

Turnen, Spielen, Toben, Spaß haben, da geht was....

Wer hat Lust und Zeit uns zu unterstützen, sich einzubringen, mitzumachen

Infos von Sonja Bürkle Tel. 0781 948 50 20

Aufstieg so gut wie sicher

Beim vorletzten Spieltag der Mixed-Volleyball Klasse C am vergangenen Sonntag, 1.3. trafen die Zell-Weierbacher Mixed-Volleyballer in Freistett auf den TB Freistett und den VBV Bohlsbach II.

Gegen den Tabellenletzten und -vorletzten gingen die Zell-Weierbacher sicherlich auch leicht favorisiert in die Partie. Der erste Satz gegen Freistett ging dann auch überraschend deutlich an die Zeller Esel (25:5). Umso mehr drehte sich der Wind im zweiten Satz, der 15:25 verloren ging. So musste der dritte Satz entscheiden und den gewannen die Rebländer dann auch wieder deutlich mit 25:12.

Im zweiten Spiel nahm man sich dann gleich zu Anfang eine „Auszeit“ und gab den ersten Satz gegen den VBV Bohlsbach II mit 19:25 ab. Angemessen sauer über die eigene Leistung gingen die „Jumping Donkeys“ nach der Satzpause wieder auf Feld und gewannen die beiden letzten Sätze recht souverän mit 25:12 und 25:15.

Nach diesen beiden Siegen ist dem Team der Aufstieg nur noch rechnerisch zu nehmen, zumal die beiden größten Konkurrenten am letzten Spieltag noch in Zell-Weierbach antreten müssen.

Dieser letzte Spieltag findet am 22. März ab 11 Uhr in der Zell-Weierbacher Sporthalle statt. Zuschauer sind gerne Willkommen. Für Kuchen und Kaffee ist wie immer gesorgt.

**Alle Angebote des TV Zell-Weierbach gibt es unter:
www.tv-zell-weierbach.de**



Fußballverein Zell-Weierbach

Der FV Zellweiebach startet mit einen 4-1 Heimsieg aus der Winterpause!

Dieses Schwung gilt es am kommenden Sonntag mit nach Ödsbach zu nehmen ! Die 2.te Mannschaft muss sich nach der herben Niederlage in Ödsbach wieder steigen! Das Spiel beginnt im 13 Uhr. Das der 1.ten beginnt um 15 Uhr ! Kommen sie nach Ödsbach und unterstützen Sie den FVZ



Bürgerliste Zell-Weierbach

Zu unserem nächsten Treffen laden wir Sie herzlich ein:

**Wann? Donnerstag, 12.03.2020, 19:00 Uhr
Wo? Clubhaus des Fußballvereins von ZW (an der Säge)**

- TOP:
- 1) Bericht aus dem Ortschaftsrat
 - 2) Unser nächster Flyer
 - 3) Weitere Anliegen

**Wir freuen uns auf eine interessante Diskussion und
grüßen herzlich !**

Carmen Bernhard, Hansi Haas, Lea Haas, Heribert Schramm, Stefan Stürzel, Jürgen Wernke

www.blzw.de

Fortbildung

Vorbereitung auf die Friseur-Meisterprüfung

Die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg bietet Friseurinnen und Friseuren mit abgeschlossener Berufsausbildung, die sich auf die Meisterprüfung vorbereiten wollen, in Appenweier einen viermonatigen Lehrgang in Teilzeit an. Der Unterricht findet immer montags bis mittwochs, 8.30 bis 17 Uhr, statt und beginnt am 13. Juli. Inhaltlich geht es um Fachpraxis und Fachtheorie. Damit deckt der Lehrgang zwei von vier Modulen ab, die zum Meistervorbereitungskurs Friseur/in gehören. Im Anschluss kann die Prüfung bei der Handwerkskammer Freiburg abgelegt werden.

Dieser Lehrgang wird unter gewissen Voraussetzungen über das Aufstiegs-BAföG bezuschusst. Auskünfte dazu bei Bärbel Hoffmann von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 115. Infos auch unter www.gewerbeakademie.de im Internet.

**EICHENDORFF-SCHULE
Gemeinschaftsschule Offenburg**

**Tag der offenen
Gemeinschaftsschule**

**Samstag, 07. März 2020 von 10.00 Uhr
bis 13.00 Uhr
in der Eichendorff-Schule,
Platanenallee 9, 77656 Offenburg**

Gemeinschaftsschule:

- Respekt vor dem G 8 – du möchtest aber trotzdem auf gymnasialem Niveau arbeiten?
- Abitur über die Gemeinschaftsschule?
- Realschulabschluss nach Klasse 10?
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9?
- Nicht in allen Fächern gleich gut?
- SCHNUPPERTAGE für interessierte Schüler und Eltern nach telefonischer Absprache jederzeit möglich!

Vereine Rebland

Reblandsänger

Die ehemaligen Sänger des Gesangsvereins treffen sich am Donnertag, den 12.03.2020 um 18.30 Uhr im Gasthaus Ehrhardt. Das nächste Treffen findet am 26.03.2020 ebenfalls um 18.30 Uhr statt.

Weltgebetstag Freitag, 6. März 2020 aus Simbabwe

„Steh auf und geh !“

Simbabwe ist ein reiches Land fruchtbar, mit vielen Bodenschätzen, angenehmes Klima, weil der größte Teil des Landesa auf einer Hochebene liegt, mit wunderbaren Naturparks, den Viktoria-Wasserfällen und weing Malaria. In scharfen Kontrast dazu steht die politische und wirtschaftliche Situation: Hyperinflation, Militärputsch, dramatische Wirtschaftskrise, Wahlbetrug, Verschuldung. In Simbabwe sagt man: „ Frauen kämpfen auf den Knieen, „ sprich durch ihr Gebet. Oft sind sie zu Boden gedrückt durch die „ traditionellen „ Männerrechte. Aber sie kämpfen ! Der Bibeltext des Weltgebetstages geht sogar einen Schritt weiter. Dort heißt es: **Steh auf und geh !** (Joh 5, 8) Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag, die Mädchen und Frauen weltweit stärken. Wie beim Weltgebetstag 2019 gibt es in diesem Jahr wieder eine Aktion . Wir machen uns dafür stark, dass die Bundesregierung die Schulden Simbabwes, hat viele Schulden bei uns, zugunsten von Gesundheitsprogrammen im Kampf gegen HIV/AIDS und Tuberkulose umwandelt. Dafür bitten wir Sie am Weltgebetstag um Ihre Unterschrift. Aber vor allem wollen wir uns mit Simbabwe in das Gebet rund um den Globus einreihen .

Dazu laden die **Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu, Evangelische Johannes -Brenz-Gemeinde und die Kath. Pfarrei Weingarten** am **Freitag, 6. März 2020 um 19 Uhr** in die **Herz Jesu-Kirche in Rammersweier** ein. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus Herz Jesu bei Gesprächen und landestypischen Essen. Waren aus dem Weltladen können erworben werden. Kommen Sie zum Weltgebetstag, bringen Sie Freundinnen, Freunde , Nachbarn mit, damit wir gemeinsam aufstehen ! Wir aus der Pfarrei Herz Jesu, Johannes- Brenz-Gemeinde und Weingarten freuen uns auf Sie. Anneliese Streck

Einladung

Das Gemeindeteam der Pfarrei Weingarten
lädt alle Interessierten zum
Begegnungscafe
mit den im Rebland lebenden Flüchtlingen
ein.

Es findet statt am Samstag,

28.03.2020

von 16.00-18.00 Uhr

im Pfarrzentrum Weingarten,
Franz-Schmidt-Str.36, Zell-Weierbach.

Wir freuen uns auf gute Begegnungen und
Gespräche bei Kaffee, Kuchen und Snacks.

Literatur am Montag

Frank Wellhöner, Harry Graf Kessler – Europäer, Diplomat, Kunstmäzen und Literat

Der Freundeskreis der Stadtbibliothek Offenburg lädt am Montag, 9. März 2020, um 19 Uhr zu seinem dritten Vortragsabend in die Offenburger Stadtbibliothek (Kulturförderung) ein. Im Rahmen der Reihe „Literatur am Montag“ wird Frank Wellhöner Leben und Werk von Harry Graf Kessler vorstellen. Wer sich für die Kulturgeschichte im Deutschen Kaiserreich und der Weimarer Republik interessiert, kommt an Harry Graf Kessler nicht vorbei. Siebenundfünfzig Jahre hat der Kunstmäzen, Diplomat, Literat und bekennender Europäer Tagebuch geführt. Seine Biographie über den 1922 ermordeten liberalen Politiker Walther Rathenau ist bis heute ein Standardwerk. Dekan Frank Wellhöner führt ein in Leben und Werk des „roten Grafen“, der 1937 im französischen Exil gestorben ist und liest aus dessen Tagebüchern und der Rathenau-Biographie. Kostenbeitrag: 3 Euro

Neue Ausstellung im Rathaus Ortenberg

Richard Endres
„Traumlandschaften und Landschaftsträume“
Ölbilder, Aquarelle, etc.

Die Gruppe KiR – Kunst im Rathaus Ortenberg – präsentiert eine neue Ausstellung mit dem Offenburger Künstler Richard Endres. Schon seit früher Kindheit ist er fasziniert von der Bildenden Kunst durch Museumsbesuche während verschiedener Reisen nach Italien, Frankreich und Spanien

. Hierbei entstanden schon Skizzen und Bilder in Deckfarbentechnik; so vorzugsweise Seen, Gebirgs- und Meeresmotive, die seine Vorliebe für pittoreske Szenen wohl begründen. Andererseits findet sich in dieser Zeit schon eine Ausprägung von Fantasie und Gestaltung für surreale Sehweisen: Wirklichkeit und Traum vermischen sich sehr oft. Während seiner Studienjahre findet ebenfalls eine kunstgeschichtliche Auseinandersetzung mit dem Surrealismus statt, welche das Fantastische in der Malerei befürwortete. Das Thema Landschaft war nun in allen Facetten bildbestimmend. Aus der Begegnung mit Impressionismus und Expressionismus und deren Befreiung der Farbe vom Gegenstand entstand, so der Künstler, sein expressiver, farbenbetonter Malstil. Das Thema Landschaft ist für Richard Endres gleichsam die Verbindung von Natur und Traum – eine Seelenlandschaft. Seit 1977 beteiligt sich der langjährige Kunsterzieher am Okengymnasium immer wieder an Ausstellungen.

Die Vernissage findet am Donnerstag, 12. März 2020, um 19.30 Uhr statt. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Markus Vollmer wird Adalbert Metz in die Ausstellung einführen. Die musikalische Umrahmung gestaltet Elena Wagner. Es wird herzlich zur Eröffnung der Ausstellung im Rathaus am Donnerstagabend eingeladen. Die Ausstellung ist vom 12. März 2020 bis zum 12. Mai 2020 zu den Öffnungszeiten des Rathauses (Mo-Fr. 8 – 12 Uhr, Mi 14-19 Uhr) oder nach tel. Anfrage zu besichtigen.

Übungsleiter/In gesucht für Seniorengymnastik in Fessenbach

Der TTC Fessenbach sucht für seine Seniorengymnastikgruppe am Freitagmorgen von 9:00-10:00 Uhr eine neue Übungsleiterin oder einen neuen Übungsleiter. Der Tischtennisverein würde sich sehr freuen, wenn das sportliche Angebot für unsere Seniorinnen und Senioren aus dem Dorf aufrecht erhalten werden kann. Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an Merve Schnepf (0781/36590) oder Steffen Fleig (0781/97021896)

Spielbericht Volleyball Damen Ortenberg

Am Sonntag, den 1.3., hatten wir unseren vorletzten Spieltag der Saison 2019/20 in Freiburg. Angetreten sind wir gegen die Heimmannschaft USC Freiburg 3 und den TV Wyhl.

Der Spieltag begann mit einigen Strapazen, da kurzfristig die Halle geändert wurde und dadurch alles erneut aufgebaut und hergerichtet werden musste. Der Spielbeginn verzögerte sich daher um eine halbe Stunde.

Nachdem wir im ersten Spiel das Schiedsgericht führten, spielten wir zunächst gegen den USC Freiburg 3. In der ersten Hälfte des ersten Satzes hatten wir große Schwierigkeiten ins Spiel hineinzufinden. Nach einigen Ballwechseln steigerten wir uns allerdings und konnten im Großen und Ganzen gut mithalten. Es kam zu vielen langen Spielzügen und wir hatten großen Spaß am Spiel. Am Ende reichte es jedoch nicht für einen Sieg und das Spiel endete mit 14:25, 15:25 und 10:25 zu einem 0:3.

Motiviert vom ersten Spiel traten wir dann gegen den TV Wyhl an. Wir versuchten durch starke Angaben und auch Angriffe einige Punkte zu erzielen, hatten jedoch vor Allem mit der Annahme zu kämpfen, sodass wir oft keinen richtigen Angriff aufbauen konnten.

Gerade zum Ende des Spiels war dann die Luft raus und wir konnten uns nicht mehr richtig konzentrieren. Daher war uns der TV Wyhl leider überlegen und das Spiel ging mit 13:25, 12:25 und 8:25 recht schnell 0:3 für Wyhl aus.

Am 22.3. haben wir unseren letzten Spieltag zu Hause in Ortenberg. Wir freuen uns schon darauf und versuchen zum Ende der Saison nochmal unser Bestes zu zeigen.
Eure Volleyballmädels des TV Ortenbergs
(Lena Burger, Charlotte Gorissen)

Sonstige Veranstaltungen

Karate & Selbstbehauptung als Training für alle Altersstufen

Sie oder Ihr Kind interessieren sich für traditionsreiche japanische Kampfkunst oder wollen einfach nur gesund und fit sein? Wir bieten auf allen Leistungsstufen fachlich qualifizierte Schulung von Leistungsfähigkeit und Körpergefühl. Unser Training ist bekannt für viel Spaß an der Bewegung und Freude am Zusammensein beim Sport.

Training immer Dienstag und Donnerstag zu folgenden Zeiten:

18:00 - 19:00 7 bis 9 Jahre

19:00 - 20:00 ab 10 Jahre

im Untergeschoss der Abtsberghalle, Zell-Weierbach,
ehemals Gaststätte Ratskeller

Anmeldung & weitere Informationen

Manfred Zink

web www.bushido-oberkirch.de

mail info@bushido-oberkirch.de

Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim e.V.

Frühjahrsflohmarkt für Kinderartikel am Sonntag, den 15. März 2020 von 14 - 16 Uhr in der Gottswaldhalle in Griesheim

Am Sonntag, dem 15. März 2020 veranstaltet der Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim von 14 – 16 Uhr zusammen mit den Eltern von Grundschule und Kindergarten seinen traditionellen Frühjahrsflohmarkt. Freie Tische können unter der Rufnummer 0176 78 81 46 88 angefragt werden. Ein Tisch kostet 5 Euro und einen Kuchen. Angeboten werden Kleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr rund ums Kind. Der Erlös geht an den Förderverein, der damit Projekte des Kindergartens, der Grundschule und für Jugendliche unterstützen kann.

Was Männer sonst nicht zeigen

Geschichten aus der finnischen Sauna - Filmgespräch

Im Rahmen der Filmgesprächsreihe „Zwischen Tag und Nacht“ mit der VHS Offenburg zeigt das Bildungszentrum Offenburg zusammen mit der Ev. Stadtkirchengemeinde Offenburg und der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau, am Mittwoch, 11. März um 19 Uhr das finnische Doku-Drama „Was Männer sonst nicht zeigen“ auf Finnisch mit deutschen Untertiteln. Der Eintritt im Ev. Gemeindesaal, Poststraße 16, Offenburg an der Abendkasse beträgt 5 Euro. Nach einer kurzen Einleitung und der Vorführung besteht die Einladung zum Austausch über den Film unter der Moderation von Christian Kühlewein-Roloff und Clemens Bühler. Auch finnische Männer sprechen nicht gerne über ihr Seelenleben. Doch am Abend treffen sie sich mit ihren Kumpeln in der Sauna, dem Lieblingsort der Finnen. Und sie beginnen zu reden über Liebe, über gescheiterte Beziehungen und die Sehnsucht nach ihren Kindern.

Termin: Mittwoch, 11. März, 19:00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindesaal, Poststraße 16, Offenburg

Kosten: 5,00 Euro, Anmeldung nicht erforderlich.
Weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Ortenauer Forum - Aufbruch zu Neuem - Eine Reihe zu Veränderungen im Leben

Die Katholische Landvolk Bewegung KLB lädt in ihrer diesjährigen Veranstaltungsreihe Ortenauer Forum zu zwei Vorträgen in das Pfarrzentrum St. Marien, Renctalstr. 16, Oberkirch-Nußbach ein. Am Mittwoch, 11. März um 19:30 Uhr spricht Clemens Beisel, Referent für Social Media, über Smartphones, digitale Medien und soziale Netzwerke. Der Landvolkparrer Dr. Thomas Dietrich fragt am Mittwoch, 25. März um 19:30 Uhr nach der Zukunft der Kirche: Glauben in heutiger Zeit. Die gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen sind rasant. Mit den Vorträgen und der Gelegenheit zum Austausch lädt die KLB dazu ein, sich dem Neuen zu stellen.

Termine: **Mittwoch, 11. März, 19:30 Uhr Smartphones, digitale Medien und soziale Netzwerke**

Mittwoch, 25. März, 19:30 Uhr Glaube in heutiger Zeit - Quo vadis Kirche?

Ort: Pfarrzentrum St. Marien, Renctalstr. 16, Oberkirch-Nußbach

Kosten: 4,00 Euro pro Vortrag

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de oder bei der KLB Diözesanstelle 0761 5144-235.

Gesundheitstraining durch EMS - Vortrag über Elektromikrostimulation

Elektromikrostimulation EMS ist ein innovatives Training, das durch elektrische Impulse von außen die Muskulatur aktiviert. Der Heilpraktiker und Rückentrainer Rolf Birk stellt in seinem Vortrag am Donnerstag, 12. März um 19 Uhr im Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, anhand von wissenschaftlichen Studien die Möglichkeiten von medizinischem EMS dar. Diese reichen von der Stärkung der Beckenbodenmuskulatur über gute Wirkung bei Arthrosen bis hin zum Fettabbau. Termin: Donnerstag, 12. März 2019, 19 Uhr Kostenfreier Eintritt

Ort und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 925040; www.bildungszentrum-offenburg.de

Wir entscheiden wie wir die Welt sehen, Tagesseminar zur wertschätzenden Kommunikation von Marshall B. Rosenberg

Unter dem Stichwort „Gewaltfreie Kommunikation“ ist dieses Konzept bekannt geworden. Die Wertschätzende Kommunikation bietet einen Weg der Persönlichkeitsentwicklung hin zu einer umfassend einfühlsamen, empathischen Haltung – sich selbst und anderen gegenüber. Wertschätzende Kommunikation ist einfach und leicht verständlich, so dass erste Schritte im Alltag gleich umgesetzt werden können. Im Kern ging es für Rosenberg darum, das uralte Gebot „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ praktisch im eigenen Leben, zwischen Gruppen und Nationen umzusetzen.

Termin: So., 22.03.2020, 9:30 – 18:00 Uhr, Kosten: 60 Euro (Selbstverpflegung)

Referentinnen: Carola Vogt und Sabine Zink

Anmeldung bis 11.03.2020 und Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de

Gehirn unter Strom

Am **Donnerstag, 12. März 2020** lädt der Förderverein der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg (Moltkestraße 23, Neubau) um **19 Uhr** zu einem Vortrag von **Dr. Volker Busch** zum Thema »**Gehirn unter Strom- Umgang mit dem digitalen Alltagsstress**«.

Chaos im Kopf ist ein typisches Problem in der heutigen Zeit. Ein permanenter Strom an Informationen zwingt uns, ständig online präsent zu sein und verführt zum Dauerkonsum. Wir machen heute alles gleichzeitig, sind ständig abgelenkt und unterbrochen. Aufmerksamkeit kommt da leicht abhanden. Ein bisschen ADHS trifft uns heute alle. Typische Folgen sind Daueranspannung und Stress. Die Digitalisierung unseres Lebens hat auch Auswirkungen auf die Leistungen am Arbeitsplatz. Insgeheim wünschen wir uns mehr Tiefe und sehnen uns nach mehr Ruhe. Ein Blick ins Gehirn verrät Möglichkeiten zum klugen Umgang mit Reizflut und Multitasking. Der Vortrag von Dr. Volker Busch zeigt, wie Sie im digitalen Alltagsstress Zeit sparen und weniger Fehler machen, wie Sie Konzentration wiedererlangen und kreatives Denken bewahren können. Bekommen Sie endlich wieder Ordnung in Ihre Gedanken und Ruhe in Ihren Tagesablauf, ob im Job oder in Ihrer Freizeit. Werden Sie wieder zum Herr über die Technologie. Der Schlüssel für einen klaren Geist und einen gesunden Verstand liegt in Ihrem Gehirn.

Karten gibt's im Vorverkauf für 10,- Euro (Schüler und Studenten: 6,- Euro) in den Sekretariaten der Schule (Moltkestraße 23 und Okenstraße 4) sowie an der Abendkasse. Zudem können Karten per Mail unter has@gs-offenburg.de reserviert und 20 Minuten vor der Veranstaltung abgeholt werden. Weitere Infos unter www.gs-offenburg.de

FASTEN-WOCHE – Zusatztermine“

Aufgrund der großen Nachfrage findet eine weitere Basenfastenwoche von Donnerstag, 19. – 26.03. vom Deutschen Verein für Gesundheitspflege statt.

7 Tage Basenfasten, Entschlacken und Entsäuern im Alltag – entspannt und ohne zu hungrern, dies ist im Laufe dieser Woche unter fachlicher Anleitung möglich. Die persönliche Betreuung und Begleitung durch die Basenfastenwoche umfasst: Ernährungsschulung, Kochabende, Entspannungsprogramm sowie ausführliche Schulung über das Säure-Basen-Gleichgewicht. Das Basenfasten entlastet den Stoffwechsel und die Verdauungsorgane, regt die Säureausscheidung an, verbessert somit auch das Hautbild und entschlackt das Bindegewebe.

Die Abende finden statt am Donnerstag, 19. März, Montag, 24. März und Donnerstag, 26. März jeweils um 19.30 Uhr in der Naturheilpraxis, Kehlerstraße 42 in Offenburg – Bühl.

Am Dienstag, 17. März um 19.30 Uhr findet ein Infoabend über die Basenfastenwoche statt. Hier wird das gesamte Konzept ausführlich vorgestellt.

Unkostenbeitrag für alle Materialien, Lebensmittel, Rezepte und Unterlagen einschl. ein Basen-Kochbuch: 100,00 Euro

Weitere Informationen und Anmeldung unter 0781/9703379 (Esther Busch)

Was ist ein CE-Kennzeichen? Was bekommt ein CE-Kennzeichen und wer bringt es an?

Kostenfreies Beratungsangebot der IHK: Start am 10. März in Freiburg

In der EU haften Hersteller, Importeure und Händler von

Produkten für die Produktsicherheit. Dazu gehört es auch, festzustellen, ob ein Produkt mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet werden muss. Aktuell gibt es über 25 Richtlinien, die festlegen für welche Produkte oder Produktgruppen die CE-Kennzeichnung notwendig ist. Einen Überblick über die geltenden Richtlinien sowie über die einzelnen Schritte zur CE-Kennzeichnung bietet das kostenfreie Beratungsangebot der IHK Südlicher Oberrhein.

Mit dem CE-Kennzeichen wird belegt, dass ein Produkt den Sicherheitsanforderungen gemäß geltenden Richtlinien genügt. Durch diese Vereinheitlichung sollen Handelshemmnisse abgebaut werden. Doch welche Richtlinien gelten für das eigene Produkt? Welche Dokumente müssen erstellt und vorgehalten werden? Wie sieht eine CE Konformitätserklärung aus? Diese und weitere Fragen können beim CE Sprechtag der IHK Südlicher Oberrhein einem Experten gestellt werden. Die kostenfreie 45-minütige Beratung findet in der Hauptstelle der IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg, Schnellwinstraße 11-13, statt.

Die Termine in den kommenden Monaten sind: Dienstag, den 10. März, 12. Mai, 14. Juli, 8. September und 10. November 2020.

Vor dem Beratungsgespräch muss der ausgefüllte, auf der Homepage der IHK Südlicher Oberrhein hinterlegte Fragebogen eingereicht werden. Mehr Infos und Anmeldung unter www.suedlicher-oberrhein.ihk.de unter Eingabe der Nummer 126129463 in das Suchfeld. Kontakt: Petra Laumen, Telefonnummer: 0761/3858-262, E-Mail-Adresse: petra.laumen@freiburg.ihk.de.

Kurse des Windschläger Künstlerkreises

Nach den „tollen Tagen“ können Kunstinteressierte einen ruhigen Ausgleich durch kreative Tätigkeiten finden. Der Windschläger Künstlerkreis bietet dazu folgende Möglichkeiten:

Freies Töpfern mit Tanja Schmidt

Tanja Schmidt bietet einen Keramikkurs am 5. März von 19 bis 21 Uhr einen Kurs „Freies Töpfen“ an. Preis pro Person: 45,- € (Ton ist im Preis nicht enthalten).

Anmeldung unter 0151 46642525.

Montagsmaler (Schwerpunkt Aquarell) mit Norbert Knapp

Die bereits laufende Malgruppe trifft sich montags am 16. und 23. März sowie am 20. und 27. April 19 bis 21 Uhr. Dabei sind Neueinsteiger willkommen. Weitere Termine in loser Folge sind geplant.

Anmeldung abends unter 0781 72332.

Pouring (Acrylgießen) mit Pamela Kaufeis

Am 7. und 23. März können von 14 bis 17 Uhr Interessierte mit Acrylfarben Bilder gestalten. Für diese spannende Technik sind Leinwände mitzubringen.

Kosten jeweils 35,- €.

Anmeldung unter 0781 94854535.

Alle Kurse finden statt im Atelier des Kunstrempfanges Baden, Schießrain 22, 77652 OG-Griesheim.

Naturheilverein Oberkirch e.V.

Der Naturheilverein Oberkirch e.V. veranstaltet am Dienstag, 17. März, um 19:30 Uhr, in der Aula der August-Ganther-Schule, Schwarzwaldstraße 13, in Oberkirch, den Vortrag: „Allergien und Unverträglichkeiten ganzheitlich behandeln“ mit der Heilpraktikerin Ina Gutsch. Rund jeder dritte Deutsche hat eine Allergie oder Unverträglichkeit. Die Dunkelziffer könnte jedoch weit höher liegen, da viele Symptome nicht als allergische Reaktion erkannt werden. Wie konnte es dazu kommen und was sind die Ursachen dafür?

Erfahren Sie in diesem Vortrag, auf welche Weise die Ernährung maßgeblich zur Entstehung von Allergien und Unverträglichkeiten beiträgt. Lernen Sie zudem diejenigen Nahrungsmittel kennen, die als häufigste Auslöser in Frage kommen. Ergänzend werden einige Umweltfaktoren erläutert, die häufige Co-Auslöser sind. Mit diesem Wissen können Sie der Erkrankung gezielt entgegensteuern und vorbeugen. Darüber hinaus werden einige naturheilkundliche Behandlungsmöglichkeiten der Allergien und Unverträglichkeiten vorgestellt und erläutert. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Kostenbeitrag: Mitglieder 3,00 Euro, Gäste 5,00 Euro.

dann ihren Girls'Day-Platz bzw. Boys'Day-Platz unter Girls'Day- Radar bzw. Boys'Day-Radar und melden sich online oder telefonisch an, durch einen Klick auf das Angebot, das sie interessiert und das noch Plätze frei hat. Der Zukunftstag für Mädchen und Jungen ist ein Schultag – nur ohne Unterricht. „Mädchen und Jungen nutzt auch 2020 die vielfältigen Möglichkeiten, Berufe zu entdecken und Praxisluft am Girls'Day und Boys'Day zu schnuppern und habt einen tollen Tag“, gibt Regina Geppert, als Vertreterin des Bündnis Girls'Day und Boys'Day, den Schülerinnen und Schülern mit auf den Weg.

Presse-Kontakt:

Bündnis Girls'Day und Boys'Day Ortenau

Regina Geppert, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Offenburg

Telefon 0781 822538, E-Mail: regina.geppert@offenburg.de

Ökumenisch Pilgern für Gerechtigkeit und Frieden

Global denken – lokal pilgern

Beim ökumenischen Samstagspilgern der kirchlichen Erwachsenenbildung werden in diesem Jahr die vier Himmelsrichtungen besonders betrachtet. Am Samstag, 21. März besteht die Einladung, sich unterwegs zwischen der Burg Hohengeroldseck und Biberach dem „Osten“ zuzuwenden. Treffpunkt ist am Samstag, 21. März um 9:30 Uhr am Offenburger Bahnhof, Gleis 7. Zu Fuß geht es dann unter der Leitung von Gerhard Bernauer und Clemens Bühler von Biberach zur Burg und wieder zurück. Die Rückkehr in Offenburg ist um 17:15 Uhr geplant. Um Anmeldung bis 17. März wird gebeten: Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de. Außer den Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Teilnahme kostenlos.

Impulse, Gebete, Lieder und Begegnungen mit Menschen aus der Nähe und der Ferne werden den Weg bereichern. Dabei steht besonders die Frage nach Gerechtigkeit und Frieden im Kleinen und Großen im Mittelpunkt.

Leitung: Gerhard Bernauer und Clemens Bühler

Termin: Samstag, 21. März, 9:30 – 17:15 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Offenburg

Fahrtkostenbeteiligung

Anmeldung bis 17. März beim Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Frauen um den Blauen Reiter

Kunstgeschichte am Feierabend

Neben Kandinsky, Marc und Macke gibt es auch bedeutende Frauen um den Münchner Expressionismus, allen voran Gabriele Münter - die Malerin mit der „Zauberhand“ - und die russische Baronesse Marianne von Werefkin. Zu diesem Vortrag über die Künstlerinnen im Umfeld des 1911 in München gegründeten „Blauen Reiters“ lädt das Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39 am Montag, 23. März um 16:45 Uhr ein. Ihren künstlerischen Weg, der zu selbstbestimmtem Künstlertum führt, zeichnet die Kunsthistorikerin Barbara Memheld anhand vieler Bildbeispiele nach. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro.

Referentin: Dr. Barbara Memheld

Termin: Montag, 23. März, 16:45 bis 18:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 8 Euro

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de

Anmeldung nicht erforderlich.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

Geänderte Öffnungszeiten am 11. März 2020

Am Mittwoch, 11. März, ist das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3 ab 12 Uhr wegen einer betriebsinternen Veranstaltung nicht geöffnet.

Die Service-Center sind bis 18 Uhr erreichbar unter den Telefonnummern

0800 4 5555 00* (Arbeitnehmer) und 0800 4 5555 20* (Arbeitgeber).

* Diese Anrufe sind kostenfrei.

Bündnis Ortenau

PRESSEINFORMATION ZUM GIRLS'DAY UND BOYS'DAY

Girls'Day und Boys'Day am 26. März 2020

Die Ferien sind vorbei, jetzt heißt es für Mädchen und Jungen ab den 5. Klassen: sichert Euch ein interessantes Angebot zur Erkundung von Berufen, die Betriebe und Einrichtungen für euch vorbereitet haben, denn am Donnerstag, 26. März 2020, ist wieder Girls'Day und Boys'Day – der Zukunftstag für Mädchen und Jungen! Junge Menschen haben viele Talente. Manche fallen sofort ins Auge, andere müssen erst entdeckt werden. Girls'Day und Boys'Day sind eine gute Gelegenheit für Mädchen und Jungen, Berufe und Studiengänge kennenzulernen, die zu ihren Neigungen, Kompetenzen und Stärken passen.

Warum gibt es unterschiedliche Angebote für Mädchen und Jungen?

Schülerinnen und Schüler bekommen die Möglichkeit, einen Einblick in das Arbeitsleben zu gewinnen und Tätigkeitsfelder sowie Berufe kennenzulernen, in denen die Geschlechterverteilung noch nicht ausgeglichen ist. Sie können Berufe auszuprobieren, die sie bisher nicht in Erwägung gezogen haben. Für Mädchen sind dies technische, informationstechnische und naturwissenschaftliche Felder. Für Jungen sind es soziale, pflegerische und erzieherische Bereiche. Es geht darum Vorurteile und Klischees zu hinterfragen, um eine fundierte Entscheidung für ein Studium oder einen Beruf zu treffen. Die Auswertung 2018 ergab: Girls'Day und Boys'Day erweitern das BerufswahlSpektrum und unterstützen bei der Berufs- und Studienorientierung. Durch die Erfahrungen am Aktionstag wächst die Offenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Berufe, die sie kennengelernt haben.

Und so geht's: Mädchen informieren sich über den Tag auf www.girls-day.de und Jungen auf www.boysday.de. Eltern finden ebenfalls Informationen auf diesen Seiten in der Rubrik „Schulen+Eltern“.

Als nächstes klären Schülerinnen und Schüler mit Eltern und der Schule ab, ob sie teilnehmen können. Suchen

Kleiner Trauer-Knigge - Erstbegegnung mit trauernden Menschen

Zu einem Informationsabend über die hilfreiche Begegnung mit Trauernden lädt das Bildungszentrum Offenburg zusammen mit der Evang. Erwachsenenbildung und der VHS Offenburg ein. Am Dienstag, 24. März um 19 Uhr wird die Trauerbegleiterin Brigitte Wörner in der VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2-4, Raum 101 beispielsweise über das Verhalten bei Beerdigungen oder das Verfassen von Kondolenzbriefen Hilfestellung und Tipps geben. Die Teilnahme kostet 30 Euro. Um Anmeldung wird gebeten bei der VHS Offenburg, Tel. 0781 9364-200, anmeldung@vhs-offenburg.de. Weitere Informationen erteilt auch das Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de

Familienaufstellung in Lahr - Tagesseminar Christliches Familienstellen

Was hindert uns daran unsere Beziehungen frei, liebevoll und friedvoll zu leben? Oft sind es unverarbeitete negative Erfahrungen aus der Vergangenheit - aus der Kindheit oder sogar traumatische Erlebnisse, die unsere Familien, Eltern oder Großeltern durchleiden mussten. Das Familienstellen bietet die Möglichkeit, die Ursachen von Beziehungsstörungen zu erkennen, diese durch Rituale zu beseitigen und den Weg zur Heilung von Beziehungen und Konflikten frei zu machen.

Willkommen sind alle, die das Familienstellen kennen lernen möchten. Wer bereits Erfahrung damit hat, kann an diesem Tag nach Absprache auch seine eigene Familienkonstellation zur Arbeit mit der Gruppe anbieten.

Leitung: Petra Bouren

Termin: Samstag, 28. März, 10:30 – 18 Uhr

Ort: Gemeindehaus Hl. Geist, Dinglinger Hauptstr. 45, Lahr

Kosten: 70,00 Euro (Selbstverpflegung)

Anmeldung bis 19. März und weitere Informationen beim katholischen Bildungszentrum Offenburg, 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Yoga für die Goldene Lebenszeit

Auf ganzheitlicher Linie bewegt, entspannt, gestärkt

Anfänger und Wiedereinsteiger werden von der Yogalehrerin und zertifizierten Burnout-Beraterin Alexandra Börsig angeleitet bei wohltuenden Yoga- und Atemübungen, sowie bei Entspannungsübungen, die nicht nur dem Körper, sondern auch der Seele gut tun. Hatha-Yoga für die „Goldene Lebenszeit“ ist geeignet für Menschen im reiferen Lebensalter ab ca. 65 Jahren. Körperliche Mobilität sollte noch gegeben sein.

Das Dehnen und Kräftigen verhilft dem Körper nach und nach wieder zu mehr Beweglichkeit. Gleichzeitig wird der Gleichgewichtssinn trainiert, Muskelkraft und Atemvolumen können wachsen. Yoga unterstützt auch dabei, mit manch schwieriger Lebenssituation gelassener und positiver umzugehen. Dieser Hatha-Yoga-Kurs ist als Präventionskurs zertifiziert, so dass die Gebühren in der Regel von den Krankenkassen erstattet werden.

Leitung: Alexandra Börsig

10 Termine mittwochs, 10:30 – 12:00 Uhr ab 1. April bis 1. Juli 2020

Ort: Yogaraum (im Gebäude der Afög), Prinz-Eugen-Str. 4, Offenburg

Kursgebühr: 125 Euro, die Gebühren für diesen anerkannten Präventionskurs werden in der Regel von den Krankenkassen erstattet.

Anmeldung bis 19. März und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Katholisches Bildungswerk und Frauengemeinschaft Windschläg

„Bleibende Spuren hinterlassen“

Information zum Thema Nachlass und Testament

In Deutschland verfasst nur etwa jeder Dritte ein Testament, die Mehrheit vertraut auf die gesetzliche Erbfolge. Wer aber kein Testament hinterlässt, riskiert, dass sein Erbe nicht in die beabsichtigten Hände fällt oder dass sich die Nachfahren selbst den Kopf zerbrechen müssen, was der eigene letzte Wille war. Das führt häufig zu Auseinandersetzungen, die vermeidbar waren.

Durch die Formulierung des letzten Willens in einem Testament bekommt diese Verantwortung noch einmal einen besonderen Ausdruck. Dabei geht es um weit mehr als um die Verteilung materieller Werte: es geht um Wertschätzung, um Dank, um Handlungssicherheit für die Hinterbliebenen und noch um vieles mehr. Es gibt also viele gute Gründe, ein Testament zu verfassen. Letztlich gibt es aber jedem Menschen die Möglichkeit, zu entscheiden, was mit dem geschieht, was ihm wertvoll ist.

Bei einer Informationsveranstaltung des Bildungswerk/Frauengemeinschaft am 11.03.2020 um 18.00 Uhr im Pfarrheim in Windschläg werden alle diese Gründe zur Sprache kommen. Pastoralreferent Martin Müller und Rechtsassessorin Petra Rambach von der Initiative „Wertvolle Zukunft“ im Erzbistum Freiburg werden darüber umfassend informieren und den Gästen die zu diesem Thema erschienenen Broschüren des Erzbistums vorstellen.

Bei mir bist du schön!

Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet am Montag, 16. März von 18 – 21 Uhr in Offenburg einen Farbberatungskurs mit dem Titel „Bei mir bist du schön“. Der tägliche Blick in den Spiegel zeigt uns unsere Schönheit und Ausstrahlung. Stellt uns vor die Fragen: Was passt zu mir? Wie unterstreiche ich vorteilhaft meinen Typ? In diesem Workshop wird erläutert, wie typgerecht ausgewählte Farben die persönliche Ausstrahlung steigern. Die Grundlagen der Farbberatung werden erklärt und der persönliche Farbtyp bestimmt. Die Leitung liegt bei Kerstin Berg und Silke Roll. Die Kosten betragen 33 Euro. Anmeldung und Information unter Tel. 0781/24018 oder www.eeb-ortenau.de.

Herzenssache – Weil es mir gut tut

Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet am Samstag, 21. März und 18. April und vier Mal abends am Mi, 29.04., Di, 05.05., Mi, 13.05. und Mi, 20.05.2020, ein Seminar mit Meditation und Körperwahrnehmung. Dieser 8-teilige Hinführungs-Kurs nach Rüdiger Maschwitz, in dem sowohl Meditation als auch Körperwahrnehmung miteinander geübt wird, hat einen christlichen Hintergrund und ist offen für alle. Übungselemente sind das Sitzen und Gehen in der Stille, praktische Anleitungen und Impulse hierzu und die Wahrnehmung des eigenen Körpers und Spannungsausgleich durch eutonische Übungen. Eutonie Gerda Alexander ist ein Weg der körperlichen und seelischen Selbsterfahrung. In der achtsamen Auseinandersetzung mit sich selbst können Verspannungen aufgelöst und vernachlässigte Empfindungsfähigkeit neu geweckt werden. Die Leitung liegt bei Maria Lackmann, Apothekerin und Dipl. Religionspädagogin und Christel Schiegershausen, Eutoniepädagogin Gerda Alexander. Die Kosten betragen 60 Euro. Anmeldung und Information unter Tel. 0781/24018 oder www.eeb-ortenau.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Coronavirus

SVLFG gibt Tipps zu Schutzmaßnahmen

In Deutschland sind die ersten Infektionen mit dem Coronavirus bestätigt. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau gibt Tipps, wie man sich schützen kann.

Coronaviren können beim Menschen verschiedene Krankheiten auslösen – von der einfachen Erkältung bis zur schweren Atemwegsinfektion oder Lungenentzündung. Nach einer Infektion mit dem Virus kann es einige Tage bis Wochen dauern, bis Krankheitszeichen beim Menschen auftreten.

Patienten mit Vorerkrankungen sind besonders gefährdet. Einen Impfstoff gegen das Virus gibt es zwar noch nicht, aber Prof. Dr. Lothar Wieler, Chef des Robert-Koch-Instituts (RKI) in Stuttgart, zeigte sich in einem Interview zuverlässig: „Mit jedem Tag, mit jeder Woche steigt die Wahrscheinlichkeit, dass ein Therapeutikum zur Verfügung steht.“ Aktuell werden Infektionen so therapiert, dass die Symptome nach der Schwere des Krankheitsbildes optimal behandelt werden. In den meisten Fällen klingen die Symptome aber von alleine wieder ab.

Wie schütze ich mich?

Das Virus wird, ähnlich den Grippeviren, von Mensch zu Mensch durch Tröpfchen über die Luft oder über kontaminierte Hände auf die Schleimhäute (Mund, Nase, Auge) übertragen. Demzufolge sollten grundsätzlich die Hygiene-maßnahmen eingehalten werden, die auch bei der Influenza, also der echten Grippe, empfohlen werden. Dies sind insbesondere:

- Möglichst oft und gründlich die Hände mit Wasser und Seife waschen.
- Engen Kontakt mit Personen, die husten, niesen oder Fieber haben, meiden.
- In ein Taschentuch oder den gebeugten Ellenbogen niesen.
- Kontakt der Hände mit Mund, Nase und Augen vermeiden.
- Großveranstaltungen und öffentliche Verkehrsmittel wenn möglich meiden.
- 1 bis 2 Meter Abstand zu Erkrankten halten.
- Auf Händeschütteln verzichten.
- Bei Fieber, Husten und Atembeschwerden zunächst telefonisch Kontakt zum Arzt aufnehmen, bevor dieser persönlich aufgesucht wird.

Informationen und Schutzmaßnahmen gibt auch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter folgendem Link heraus: www.infektionsschutz.de

Das RKI empfiehlt Menschen, die an akuten Atemwegserkrankungen leiden, zurzeit generell lieber zuhause zu bleiben. Menschen über 60 oder mit chronischen Erkrankungen wird geraten, sich gegen Grippe und/oder Pneumokokken impfen zu lassen. Näheres hierzu unter: www.rki.de. Das Auswärtige Amt empfiehlt, nicht notwendige Reisen nach China zu verschieben. Näheres hierzu unter: www.auswaertiges-amt.de

Wie gefährlich ist das Virus?

Das RKI geht von einem mäßigen Risiko für die europäische Bevölkerung aus, auch wenn eine weltweite Ausbreitung des Erregers wahrscheinlich ist. Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) sieht Deutschland bestmöglich vorbereitet. Das Land verfüge über ein sehr gutes Krankheitswarn- und Meldesystem und Pandemiepläne. Auch das BMG informiert unter: www.bundesgesundheitsministerium.de

Was tue ich bei einem Infektionsverdacht?

Bei Verdacht einer Infektion mit dem Virus ist ein Arzt oder das Gesundheitsamt **telefonisch** zu kontaktieren. Die Krankenkassen übernehmen bei einem Verdacht die Kosten für einen Test auf eine mögliche Infektion mit dem Coronavirus.

Bei akuten Beschwerden kann **außerhalb der Praxiszeiten** die Rufnummer 116 117 angerufen werden. Weitere Informationen zum Thema gibt die SVLFG auch unter: www.svlfg.de/corona-info



**LandFrauenVerein
Offenburg / Land, Hohberg,
Schutterwald**

Geplanter Ausflug am 28.05.2020 nach Colmar

Unser diesjähriger Ausflug wird uns nach Colmar führen. Dort werden wir die Stadt mit dem Touristenbähnle erkunden. Danach geht die Fahrt weiter zur Ferme, wo wir ein gemeinsames Mittagessen einnehmen. Über den Hartmannsweiler Kopf (Schauplatz vieler Kämpfe im 1. Weltkrieg). Die Abfahrt ist um 8:00 Uhr an der Reblandhalle in Fessenbach.

Die gesamten Kosten belaufen sich auf 40,00 € für Mitglieder und 50,00 € für Nichtmitglieder, da ist Busfahrt, Mittagessen und das Stadtbähnle darin enthalten.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Auskunft und Anmeldungen bei Michaela Litterst, Tel. 0781 41889, auf AB sprechen. Nach telefonischer Anmeldung bitte um Überweisung des genannten Betrags auf unser Konto.

Landfrauenverein Offenburg

Bankverbindung: Volksbank Offenburg

IBAN: DE37 6649 0000 0066 754707 Bic: GENODE61OG1

Als Verwendungszweck: Ausflug Colmar und der Name

Anmeldeschluss ist der 10. Mai.